



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.10.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Bauermeister, Gunar
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut

Nicht anwesend:

Herr Eggers, Hartmut

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer, Eva Maria
und die Gemeindevertreter Herr Bose, Hans-Jochen,
Herr Baumann, Sven und Herr Jahn, Just

zusätzlich anwesend.

die bürgerlichen Ausschussmitglieder Herr Kurzweg, Albrecht
und Herr Schiefelbein, Martin

Herr Schünemann, Abt. Naturschutz und Landschaftspflege des Kreises Steinburg

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:10

1. Sachstandsbericht und Beratung über die Wanderwege in Kremperheide
2. Sachstandsbericht Wochenmarkt
3. Reparatur von 2 Regenwassereinläufen im Pommernweg / Danziger Weg
4. Anschaffungen für den gemeindlichen Bauhof
 - a) Unkrautbrenner
 - b) Schlegelmäher
5. Pflegemaßnahmen für den Badeteich
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Sachstandsbericht Konversion des Standortübungsplatzes Breitenburg / Nordoe
Beratung und Beschlussempfehlung über die Rahmenvereinbarung - Anlage

Protokoll

zu 1 Sachstandsbericht und Beratung über die Wanderwege in Kremperheide

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass am 23.09.2005 eine Begehung der gemeindlichen Wanderwege stattgefunden hat. Zur Realisierung der im DE-Plan vorgesehenen Wege sind noch Grunderwerbsverhandlungen zu führen. In Anbetracht der Finanzlage der Gemeinde wäre es eventuell sinnvoll, vorrangig kleinere Varianten zu verwirklichen.

zu 2 Sachstandsbericht Wochenmarkt

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung die Vorbereitungen für die Einrichtung des Wochenmarktes in Kremperheide laufen. Der Genehmigungsantrag liegt der Kreisverwaltung Itzehoe vor, die Marktordnung und die Gebührensatzung wurden bereits bekannt gemacht. Bislang liegen Bewerbungen von 6 Marktbesckickern vor.

zu 3 Reparatur von 2 Regenwassereinläufen im Pommernweg / Danziger Weg

Protokoll:

Nach Auskunft von Bürgermeisterin Stechemeßer betragen die Kosten für die Reparatur der durch Unterspülungen beschädigten Regenwassereinläufe im Pommernweg / Danziger Weg jeweils ca. 100 €. Die Bürgermeisterin wird der Firma Kramhöft den Auftrag erteilen.

zu 4 Anschaffungen für den gemeindlichen Bauhof

Protokoll:

a) Unkrautbrenner

Für die größere Variante eines Unkrautbrenners liegt ein Angebot einschließlich einer Produktbeschreibung der Firma Hackländer zum Preise von ca. 8.000 € vor. Die kleinere Variante eines Unkrautbrenners von der Firma Gardena würde ca. 700 € kosten. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung, sich das kleinere Gerät noch vor dem Winter vorführen zu lassen und eventuell anzuschaffen.

b) Schlegelmäher

Die Gemeindearbeiter haben nach dem Defekt eines Rasenmähers die Anschaffung eines Schlegelmähers angeregt. Mit einem Schlegelmäher könnten auch Böschungen gemäht werden. Dadurch wäre es möglich, zum Teil Arbeiten der Firma Raabe zu übernehmen.

Im Ausschuss wird Unmut über die zögerliche Abwicklung der Unterhaltungsarbeiten durch die Firma Raabe geäußert. Zur Finanzausschusssitzung am 27.10.2005 sollen die vertraglichen Unterlagen der Gemeinde mit der Firma Raabe vorgelegt werden. Eventuell kommt eine Änderungskündigung mit detaillierterem Leistungsumfang, Terminen und Preisen in Frage.

Eine Entscheidung über die Anschaffung eines Schlegelmähers wird bis zur Klärung des Sachverhalts vertagt. (Eine Produktbeschreibung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.)

zu 5 Pflegemaßnahmen für den Badeteich

Protokoll:

Im Badesees des Naherholungsgebietes entwickelt sich zunehmend ein Unterwasserbewuchs. Nach Auskunft von Herrn Schünemann handelt es sich dabei um Hechtkraut und Armleuchteralgen. Der Unterwasserbewuchs könnte eine Beeinträchtigung und eventuell eine Gefährdung für Badende darstellen. Das würde ggf. eine Beschneidung erforderlich machen. Herr Schünemann hält ein begrenztes Beschneiden des Unterwasserbewuchses für möglich, obgleich die Pflanzen auf der „roten Liste“ stehen.

Herr Rave beantragt eine grundsätzliche Beschlussempfehlung für den Erhalt der Badestelle herbeizuführen. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss spricht sich mit 3 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltung **gegen** den Erhalt der Badestelle aus.

Gleichzeitig beschließt der Ausschuss mit 5-Ja gegen 1 Nein-Stimme bis zur nächsten Ausschusssitzung vom Amt die rechtliche Situation hinsichtlich der Badestelle klären zu lassen, insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Für die Reparatur des Geh- und Radweges an der L 120 mit dem Einbau von Betonrechteckpflaster liegt ein Angebot der Firma Krebs über brutto 928 € vor.

Die Wasserbehörde des Kreises Steinburg hat bezüglich des Einbaus von Recycling-Material auf dem Grundstück Brandenburger Weg 8 (Kontopidis) seine bisherige Verfügung widerrufen. Das Recycling-Material kann nunmehr im Bodenreich verbleiben, wenn die Fläche mit einer Pflasterung versiegelt wird.

Frau Adamski regt an, bei künftigen Ausschusssitzungen in den Anfang der Tagesordnung einen Sachstandsbericht über laufende Vorhaben aufzunehmen.

Am Freitag, dem 28. Oktober 2005, ab 15.00 Uhr soll eine Fahrradbereisung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses stattfinden, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus. Herr Richert wird noch die Fahrroute festlegen und mitteilen.

zu 7 Sachstandsbericht Konversion des Standortübungsplatzes Breitenburg / Nordoe Beratung und Beschlussempfehlung über die Rahmenvereinbarung

Protokoll:

Nach kurzer Diskussion findet die Beratung in öffentlicher Sitzung statt.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Schünemann von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg. Herr Schünemann trägt ausführlich anhand von Kartenmaterial vor über die bisherigen Gespräche des gebildeten Arbeitskreises „Konversion Standortübungsplatz“. Mitglieder sind Vertreter der drei angrenzenden Gemeinden Breitenburg, Dägeling und Kremperheide, der UNB, der Stiftung Naturschutz, der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel (E-GeB) und der Firma HOLCIM. Für die weiteren Verhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und die möglichen künftigen Nutzungen unter Berücksichtigung gemeindlicher Interessen wurde ein Grobkonzept sowie eine Rahmenvereinbarung erarbeitet. (Die Rahmenvereinbarung wurde allen Ausschussmitgliedern bereits übersandt.)

Es wäre denkbar, dass die Stiftung Naturschutz die ca. 400 Hektar große Fläche (Gemeindeanteile: Breitenburg 93 ha, Dägeling 188 ha, Kremperheide 119 ha) erwirbt und sich über Aufnahmen in ein Ökokonto bzw. Ausgleichsverpflichtungen refinanziert.

Nach Ende des Vortrages von Herrn Schünemann wird über Einzelfragen diskutiert. Sowohl Herr Fritsche als auch Frau Adamski bemängeln die nach ihrer Ansicht bisher mangelhafte Information der Mitglieder des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses und der Gemeindevertretung.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 4 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung, dem Abschluss der Rahmenvereinbarung zuzustimmen und die Bürgermeisterin zur Unterzeichnung zu ermächtigen.

Protokollführer